Protokoll

Zur 31. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 20.12.2004

Beginn:16:30 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden ausgewählte Unterrichtsräumlichkeiten bzw. Lehrerzimmer der Volkshochschule im Rathaus Lichterfelde unter Führung der LuV-Leiterin Frau Schwarz besichtigt. Im Anschluss daran werden die Bezirksverordneten durch die Pächterin des Cafés „Multi-Kulti“, Frau Schaffran-Deutschmann begrüßt. Frau Schaffran-Deutschmann stellt die Aktivitäten des Cafe´s „Multi-Kulti“ aus den vergangenen Jahren vor.

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Frau von H., Elternvertreterin am Gymnasium Steglitz, erkundigt sich nach den Möglichkeiten seitens des Bezirksamtes bezüglich der Schulhofsituation am Gymnasium Steglitz. Stadtrat Schrader berichtet daraufhin, dass sich das Schulamt bezüglich einer möglichen Entwidmung eines Teilstückes der Robert-Lück-Straße an das bezirkliche Tiefbauamt gewandt hat. Das bezirkliche Tiefbauamt steht jedoch einer Einziehung des öffentlichen Straßenlandes zu Gunsten einer Ausweitung des Schulhofes kritisch gegenüber. Hier wird es im kommenden Jahr zwischen den Ämtern noch weiteren Gesprächsbedarf geben.

TOP 2 Feststellung der TO

Die TO wird in der vorgelegten Form angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Es liegt kein Protokoll vor.

TOP 4 Anträge

Drs. 1326/II Gedenktafel für Minna Todenhagen
Antrag der SPD-Fraktion

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion von der antragstellenden Fraktion wie folgt geändert:

„Gedenktafel für **Dr. James Simon, Franz von Mendelsson und** Minna Todenhagen**“**

„Das Bezirksamt wird ersucht, dafür zu sorgen, dass **eine Gedenktafel** am Haus Claszeile 57 (ehemaliges „Haus Kinderschutz“) **für die Stifter Dr. James Simon und Franz von Mendelsson sowie für die ehemalige Leiterin Minna Todenhagen auf die Liste der neu zu errichtenden Gedenktafel im Bezirk aufgenommen wird.“**

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

Drs. 1339/II Klare Darstellung eines Leitbildes der Jugendfreizeiteinrichtungen – „Perspektive Jugend 2006“
Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion wie folgt geändert:

Das Bezirksamt wird ersucht in dem Konzept „Perspektive Jugend 2006“ ~~den Aspekt~~ ein~~es~~ Leitbild~~es~~ der Jugendfreizeiteinrichtungen darzustellen.

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen, der mit acht Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen angenommen wird.

Drs. 1341/II Erhalt und Weiterentwicklung des mehrgliederigen Schulsystems - keine Einführung der „Einheitsschule“!
Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag wird im Betreff von der antragstellenden Fraktion wie folgt geändert:

„Erhalt und Weiterentwicklung des mehrgliederigen Schulsystems – Keine Einführung der **alleinigen Gesamtschule**“

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen, der mit acht Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen angenommen wird.

Drs. 1366/II Horte an den Schulen
Antrag der CDU-Fraktion

Nach kurzer Diskussion lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen, der mit zwölf Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen wird.

Drs. 1376/II **Kompetenzteam „Bio“**
Antrag der CDU-Fraktion

Nach kurzer Diskussion lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen, der mit zehn Ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen wird.

Drs. 1378/II (neu) **Schaffung eines Kriterienkataloges für die Vergabe von Trainingszeiten im Sportbereich**
Antrag der Fraktionen CDU und FDP

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der mit elf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen wird.

Drs. 1380/II **Schulpatenschaften für bezirkliche Parkanlagen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Es wird vorgeschlagen, den Antrag wie folgt zu ändern:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, **anzuregen**, dass ~~die~~ Schulen im Bezirk Patenschaften für Parkanlagen übernehmen.

Die antragstellende Fraktion nimmt diese Änderung an.

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen, der mit neun Nein-Stimmen und vier Ja-Stimmen abgelehnt wird.

Drs. 1382/II **Umwelt-Projekttage an Steglitz-Zehlendorfer Schulen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die antragstellende Fraktion wird gebeten, den Antrag zurückzustellen, um der zuständigen Projekt-Gruppe Gelegenheit zu geben, sich intensiver mit der Thematik zu befassen.

Die antragstellende Fraktion stellt ihren Antrag zurück.

Drs. 1387/II **Schulsportflächendefizitausgleich durch Parkraumentwidmung unter der Tiburtius-Brücke**
Antrag der FDP-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht sich für ihren Antrag aus.

Nach kurzer Diskussion stellt die antragstellende Fraktion ihren Antrag, mit der Bitte an die jeweiligen Fraktionen sich beratend der Thematik anzunehmen, bis zur nächsten Sitzung zurück.

Drs. 1392/II **Haus der Weiterbildung als Snackbar ?**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die antragstellende Fraktion stellt ihren Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

Stadtrat Schrader informiert die Ausschussmitglieder über die Eröffnung des dritten Bürgeramtstandortes in der Gallwitzallee am 13.12.2004. Des Weiteren informiert er die Verordneten darüber, dass das Standesamt auch Termine am 05.05.2005 (Himmelfahrt) für Eheschließungen anbieten wird. Außerdem informiert Stadtrat Schrader, dass das Bezirksamt aufgrund der notwendigen Vorbereitung zur möglichen Durchführung eines Volksbegehrens zur vorzeitigen Beendigung der 15. Wahlperiode des Abgeordnetenhauses von Berlin für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Herrn Henzler und Herrn Speyer als Bezirksabstimmungsleiter bzw. als Stellvertreter bestimmt hat. Die beiden werden die Prüfung der Unterstützungsunterschriften mit Hilfe des Wahlamtes vornehmen.

Aus dem LuV Bildung informiert Stadtrat Schrader, dass der Auftrag der BVV sich des Lerntraining-Programms für die Behindertenwerkstätten anzunehmen, voran getrieben wird. Über die Umsetzung berichtet die LuV-Leiterin Frau Schwarz. Weiterhin berichtet Stadtrat Schrader, dass das Bezirksamt die Abgabe des Grundstücks Grabertstraße 4 zum 01.01.2005 an die GSE gGmbH bewilligt hat. Darüber hinaus wird das Bezirksamt der GSE gGmbH die Zustimmung erteilen, mit den beiden Betreibern der „Villa Limone“ einen fünfjährigen Gewerbemietvertrag abzuschließen.

Aus dem LuV Kultur- und Bibliotheksamt berichtet Stadtrat Schrader, dass in der ersten Januar-Woche (beginnend mit dem 04.01.2005) der Bibliotheksstandort in Lankwitz sein 40jähriges Jubiläum feiert.

Aus dem LuV Schule und Sport wird über die Umsetzung der offenen Ganztagsschule informiert. Es sind bereits für fast alle Grundschulstandorte Konzeptionen zur Einführung der verlässlichen Halbtagsschule und Ganztagsschule entwickelt worden. Dazu wurden umfangreiche Gespräche mit der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport geführt, die die meisten Projekte positiv zur Kenntnis genommen hat. In der Projektgruppe hat das Bezirksamt schon über die einzelnen Maßnahmen an den jeweiligen Standorten informiert. Die Projektgruppe hat diese Planungen positiv zur Kenntnis genommen. Es müssen nun noch für vier Grundschulstandorte abschließend die Konzeptionen beschlossen werden. Es handelt sich hierbei um die Schulstandorte Grundschule am Rohrgarten, Giesensdorfer Grundschule, Dreilinden-Grundschule und die Bisalski-Schule.

Stadtrat Schrader verteilt jeweils ein Exemplar der Broschüre „Bildung für Berlin – Zahlen, Daten, Fakten 2004/2005“ an die Fraktionen zur Kenntnisnahme und Information und an alle Verordneten „Wohin nach der Grundschule?“, die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport herausgegeben worden sind sowie die „Oberschul-Broschüre“ vom Schulamt Steglitz-Zehlendorf.

Die FDP-Fraktion erkundigt sich, ob es an den Schulen bereits Ein-Euro-Jobs gibt. Stadtrat Schrader informiert hierzu, dass die konkrete Nachfrage nach den Ein-Euro-Jobs erst ab Anfang des kommenden Jahres, Januar/Februar 2005, aktuell sein wird.

In der Vergangenheit gab es beispielsweise im Rahmen von ABM-Maßnahmen schon Arbeitskräfte, die an den Schulen tätig waren, jedoch hauptsächlich im administrativen Bereich (z.B. als Unterstützung für den Schulhausmeister). Da nun voraussichtlich verstärkt Kräfte in pädagogischen Bereichen eingesetzt werden, haben der Schulträger und die Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport vereinbart, dass dieser Personenkreis per Fragebogen von den Schulleitern bei der Schulaufsicht und dem Schulamt gemeldet werden sollten.

TOP 6 Verschiedenes

Es werden keine Themen genannt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Vorsitzende: Frau Franke-Dressler
Protokoll: Frau Anschütz